



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Ortsdurchfahrt in Lindstedt wieder freigegeben

Heute Mittag wurde in Lindstedt (Altmarkkreis Salzwedel) die Ortsdurchfahrt im Zuge der Landesstraße (L) 28 wieder für den Verkehr freigegeben.

Das Land Sachsen-Anhalt hat rund 2,1 Millionen Euro in die umfassende Sanierung des etwa 750 Meter langen Abschnitts investiert. Bei der Baumaßnahme handelte es sich um ein gemeinschaftliches Vorhaben mit der Stadt Gardelegen sowie den örtlichen Trink- und Abwasserverbänden und dem Unterhaltungsverband Milde/Biese. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf knapp 2,9 Millionen Euro.

Im Zuge der Bauarbeiten wurden die Holzhausener Straße und die Kreuzung nach Kassieck und Jävenitz grundhaft erneuert. Parallel dazu wurden alle Trinkwasserhausanschlüsse neu installiert, die Trinkwasserleitungen neu verlegt, ein Graben verrohrt und Kontrollschächte eingebaut. In Teilabschnitten wurden zudem die Gehwege erneuert.

Ursprünglich war die Fertigstellung der Ortsdurchfahrt für Ende November 2024 geplant. Aufgrund des hohen Grundwasserspiegels kam es jedoch zu Verzögerungen. Außerdem wurde ein Teilstück, das zunächst nur für eine Deckenerneuerung vorgesehen war, grundhaft ausgebaut.

Baustart war im Juli 2024.

Impressum:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales
des Landes Sachsen-Anhalt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg

Tel.: +49 391 / 567 - 7504

E-Mail: presse-mid@sachsen-anhalt.de